

maxit mur Quellmörtel

Schwindarmer, hydraulisch
Abbindender Mörtel (M 10)

Produktbeschreibung

maxit mur Quellmörtel ist ein schwindarmer Mörtel der Mörtelklasse M 10 in Anlehnung an EN 998-2, bestehend aus genormten Bindemitteln, genormten Zuschlägen sowie besonderen Zementen.

Anwendung

Zum kraftschlüssigen Verpressen von Hohlräumen im Mauerwerk bei ruhenden Rissen. Zum Unterstopfen von Mauerwerk bei Unterfahrungen.

Eigenschaften

- gutes Haftvermögen
- geringes Schwinden
- kraftschlüssige Verbindung
- witterungsbeständig
- frostbeständig
- hydraulisch abbindend

Verarbeitung

maxit mur Quellmörtel mit ca. 6 Liter reinem Leitungswasser pro 40 kg Sack anmischen, bis der Mörtel eine weichplastische Konsistenz hat. Der maxit mur Quellmörtel wird bei stärkeren Rissen oder Öffnungen weichplastisch vollfugig eingebracht, bei feineren Öffnungen kann die Konsistenz auch etwas fließfähiger eingestellt werden. Mörtel nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Lieferform

In Papiersäcken à 40 kg.

Lagerung

Papiersack trocken lagern. Die Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

Technische Daten

Druckfestigkeit (Klasse)	M 10
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 14 N/mm ²
Biegefestigkeit	ca. 3,7 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 15,0 %
Verarbeitungszeit	ca. 0,30-0,45 Std.
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25 °C
Ergiebigkeit	ca. 26 Liter/40 kg Sack
Schwindmaß	ca. +/- 0,05 mm/m

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt, CE-Declaration](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.